

**Dernburg, Preuß. Privatrecht.**

[3173.]

Um den zahlreichen und täglich eingehenden Anfragen zu begegnen, bringen wir zur gefälligen Kenntnissnahme, daß die 3. Auflage des I. Bandes und die 2. Auflage des III. Bandes von

**Dernburg's Preuß. Privatrecht**

sich unter der Presse befinden und etwa im Mai zur Versendung gelangen werden.

Halle a. S., 17. Januar 1881.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[3174.] Mitte Februar erscheint:

**Trésor de l'église métropolitaine d'Esztérgom**

(die Schatzkammer des Erzkapitels zu Gran in Ungarn. Geschichtliches, Beschreibendes und Urkundliches aus dem Graner Domschatze).

Complet in 5 Hefen à 11 photograph. Tafeln und ung.-franz. Text vom Archaeologen Dr. Béla Czobor.

Preis à Hest 25 M. ord. mit 25 % baar.

Der Bezug des 1. Heftes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Durch die Munificenz seiner Eminenz des Cardinal-Fürstprimas v. Ungarn ward es möglich, die an Schätzen mittelalterlicher Goldschmiedekunst und Kunstfärberei überaus reiche Schatzkammer des Graner Domcapitels durch photographische Reproduktion den Interessirten dieses Faches zugänglich zu machen. Bekanntlich enthält die erwähnte Sammlung den größten Theil jener Kunstschätze, mit welchen die ersten christlichen Könige die Kirche in so reichlichem Maße beschenkten.

Das Werk ist nicht nur für Archäologen und Historiker, sondern auch für den modernen Kunstindustriellen von eminentem Interesse.

Ergebenst

Budapest.

F. Tietze &amp; Co.

**Die National-Galerie zu London.**

[3175.]

Die unterzeichnete Verlagshandlung veranstaltet demnächst eine vortreffliche Ausgabe der

**National-Galerie zu London**

in Photographien nach den Original-Gemälden ohne jede Retouche.

Das Werk wird 91 Blätter in Imperialformat zum Preise von 12 M. pro Blatt umfassen und vom 1. Februar d. J. ab in 8 monatlichen Lieferungen erscheinen, mithin am 1. September d. J. vollständig vorliegen.

Der Subscriptionspreis für das ganze Werk beträgt 700 M.

Bei der hervorragenden Bedeutung des Unternehmens für Sammlungen wie für Kunstkenner hoffen wir, auf ein geneigtes Interesse an demselben rechnen zu dürfen, und bitten um gef. Verwendung.

Ausführliche Verzeichnisse stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Wir erlauben uns gleichzeitig, unsre

Ausgaben der Galerien von Berlin, Dresden, Florenz und Paris in Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Januar 1881.

Photographische Gesellschaft.

[3176.] In den nächsten Wochen erscheinen in meinem Verlage folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Geikie, A., kurzes Lehrbuch der physikalischen Geographie. Mit 78 Holzschnitten u. 10 Karten. 4 M. 50  $\lambda$  ord., 3 M. 35  $\lambda$  netto.

Die kleine „Physikalische Geographie“ desselben Verfassers (Naturwissenschaftl. Elementarbücher 4. Bändchen) ist von der Kritik als ein pädagogisches Meisterwerk bezeichnet worden und erfreut sich eines grossen Absatzes. Die vorliegende erweiterte Darstellung ist für Gymnasien und Realschulen bestimmt und darf einer gleichen Aufnahme wie das kleine Bändchen sicher sein.

Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, liefere ich Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. und bitte um energische Verwendung.

Sleidan's Briefe, gesammelt und herausg. von Hermann Baumgarten. Circa 7 M. ord., 5 M. 25  $\lambda$  netto.

Eine auf die Geschichte des 16. Jahrhunderts Bezug habende hochbedeutende Quellenschrift, gleich wichtig für Historiker wie für Theologen.

Die im Jahre 1879 erschienene Untersuchung:

Ueber Sleidan's Leben und Briefwechsel, von Hermann Baumgarten. 2 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 90  $\lambda$  netto.

dient der obigen Ausgabe der Briefe selbst als Einleitung, weshalb ich bei dieser Gelegenheit um erneute Verwendung für die letztere Schrift bitte und Exemplare behufs gleichzeitigen Versands à cond. zur Verfügung stelle.

Benecke u. Cohen, geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. III. Theil. Circa 5 M. ord.

Mit dieser Lieferung ist das Werk abgeschlossen. Ich bitte um gef. Angabe der Continuation.

Dissertationes philologicae Argentoratenses selectae. Vol. III. IV. Circa 12 M. ord.

Die Fortsetzung auf dieses Unternehmen ist notirt. Kann der kleinen Auflage wegen leider nicht allgemein à cond. versandt werden.

Sammlung der in Elsass-Lothringen geltenden Gesetze. Auf Anregung des Oberpräsidenten von Müller herausg. von F. Althoff, R. Foitsch, A. Harseim, A. Keller u. A. Leoni. II. Band. Französische Einzelgesetze. 18 M. ord., 15 M. netto.

Ich bitte um gef. Angabe der Continuation.

Hochachtungsvoll

Strassburg, 15. Januar 1881.

Karl J. Trübner.

[3177.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Dr. med. C. Mettenheimer,  
Großh. Medl.-Schwerinscher Leibarzt und Geh.  
Medizinalrath,

**G e s c h i c h t e**

der

**Schweriner Säuglingsbewahranstalt**

(Krippe)

in den

**ersten fünf Jahren ihres Bestehens.**

Ein Beitrag

zur Geschichte der öffentlichen Wohlthätigkeit und Gesundheitspflege in Mecklenburg.

Preis 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 12  $\lambda$  netto.

Auszug aus dem Inhalt:

Ueber Säuglingsbewahranstalten (Krippen) im allgemeinen und ihre historische Entwicklung. — Gründung des Krippenvereins in Schwerin und die Eröffnung der Krippe daselbst. — Die Verfassung (Statuten) des Krippen-Vereins. — Der Dienst in der Krippe und die Beaufsichtigung desselben. — Die Ernährung, Reinigung, Bekleidung und Wartung der Kinder in der Krippe, nebst Anlagen. — Impfung in der Krippe. — Die Zukunft der Krippe.

Das Werk wird von den Vorstehern und Vorsteherinnen derartiger Institute, von Ärzten und Behörden gern gekauft werden, zumal die Literatur über dieses Thema noch eine spärliche ist.

Ich bitte um freundliche energische Verwendung und stelle bereitwilligst Exemplare in Commission zur Verfügung.

Ludwigslust.

Carl Hinckorf.

[3178.] Nächster Tage erscheint:

**Mehr Licht!**

Ein Wort

zur

**Judenfrage**

an

unsere christlichen Mitbürger

von

Gustav Maier.

1½—2 Bogen gr. 8. Preis 60  $\lambda$  ord., 45  $\lambda$  baar.

Diese Schrift verdankt ihre Entstehung einer Controverse, welche vor kurzem in einem größeren Kreise nicht zugänglichen Fachblatt sich abgespielt hat. Von allen Seiten, Christen und Juden, aufgefordert, hat sich der Verfasser entschlossen, die Arbeit in erweiterter Form der unbeschränkten Oeffentlichkeit zu übergeben.

Einfach doch kunstvoll, abweisend ohne zu verletzen, innig doch ohne Bitterkeit, mit Selbstbewußtsein doch ohne Ueberhebung, gelehrt ohne damit zu prunken, nicht zu viel, nicht zu wenig, ist die Schrift ganz dazu angethan, zur Klärung der Gegensätze in hervorragender Weise mitzuwirken.

Die Schrift wird in Kürze allerorts gewünscht sein.

Besehen Sie gef. Ihr Lager mit Exemplaren.

Ulm, 14. Januar 1881.

Geinrich Kerler.

42\*